



Demokratie stärken / Gesellschaftliche Teilhabe

23. Januar Rostock **Das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit: manchmal unbequem aber zentral für eine Demokratie**
Diskussion mit der Soziologin und Journalistin Elke Steven und einem Vertreter der Gewerkschaft der Polizei

30. Januar Stralsund **„Blut und Ehre“ - Rechte Gewalt in Deutschland und was wir dagegen tun können**
Lesung und Diskussion mit Andreas Speit, Autor und Journalist

14. März Rostock **UN-Behindertenrechtskonvention konkret: Umsetzung der Barrierefreiheit von öffentlichen Gebäuden**
Tagesseminar* zur Inklusion im Alltag mit Dr. Antje Bernier, Sachverständige für barrierefreies Bauen

28. März Güstrow **Neue Wüstungen nach dem Zensus 2011? Stecken Regionalentwicklungskonzepte in der Tabu-Klemme?**
Strategiediskussion von Landes- und Kommunalpolitiker/-innen mit Expert/-innen

28. - 30. März Rostock **Frauen in der rechtsextremen Szene und der NPD: Historische Wurzeln, aktuelle Entwicklungen am Beispiel Mecklenburg-Vorpommerns und politische Herausforderungen**
Ein Seminar* für engagierte Frauen

Ausstellung „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“

Aktuelle Ausstellungsorte und Termine finden Sie auf unserer Homepage

Internationales: Europa und Globalisierung

16. Januar Wismar **Planspiel „Europäische Asylpolitik“**
Workshop für Schüler/-innen

23. Januar Schwerin **Russland zwischen Rechtsstaat und Wirtschaftsunion. Die Bedeutung Russlands als strategischer Partner für Europa und Mecklenburg-Vorpommern**
Podiumsdiskussion in Kooperation mit der IHK zu Schwerin, u.a. mit Knut Fleckstein, Mitglied des Europäischen Parlaments

30. Januar Stralsund **Fisch gestrichen!? Die Ausrichtung der Fischereipolitik in Europa zwischen Wertschöpfung und Nachhaltigkeit**
Podiumsdiskussion, u.a. mit Ulrike Rodust, MdEP, Thilo Maack, Greenpeace, und Dr. Christopher Zimmermann, Thünen-Insitut Rostock

27. Februar Rostock **Lampedusa – eine Insel mitten in Europa**
Diskussion über eine menschenwürdige Flüchtlingspolitik in Europa

07./08. März Zinnowitz **Deutsch-polnisches Frauenforum**
Seminar*

22. März Waren **Europa! Und was hab ich damit zu tun?**
Tagesworkshop für einen vertieften Einblick in Strukturen und Visionen Europas mit einem Wechsel aus interaktiven Phasen und Informationsvermittlung

29. März Wismar

Wirtschafts- und Sozialpolitik

20./21. Februar Güstrow **Nachhaltige Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern**
Agrarpolitische Tagung* u.a. mit Minister Till Backhaus und Prof. em. Dr. Michael Succow, Träger des alternativen Nobelpreises

08. März Greifswald **Energiewende in Mecklenburg-Vorpommern – Wer, wie, wem nutzt sie?**
Eintägige Konferenz zur kommunalen Gewinnung und Nutzung erneuerbaren Energien, u.a. mit Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern

Kultur / Medien / Zeitgeschichte

15. Januar Schwerin **„Auch darüber wird Gras wachsen ...“ Einsichten zum 100. Geburtstag von Willy Brandt**
Lesung mit Willy Brandts langjähriger Vertrauten Heli Ihlefeld

Qualifizierung für das eigene Engagement

25. Januar Rostock **Politik! – Wie funktioniert das eigentlich?**
Tagesseminar für alle, die sich engagieren wollen, u.a. mit Dr. Ernst Schmidt, Mitglied des Kreistages im Landkreis Rostock

01.-08. Februar Sassnitz **Fortbildung für Jugendgruppenleiter/-innen**
Workshop*

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an uns.

Anmeldung: Dieses Programm dient der Vorankündigung von Veranstaltungen und kann sich noch ändern. Ausführlichere und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.fes.de/schwerin. Dort können Sie sich auch direkt anmelden.

Verteiler: Sie möchten keine Angebote der FES mehr verpassen? Dann teilen Sie uns gern Ihre Interessensgebiete und Ihre Anschrift mit oder tragen Sie sich auf unserer Homepage in unseren Verteiler ein. Wir informieren Sie gerne bevorzugt per E-Mail.

Kosten: Die meisten Veranstaltungen werden für die Teilnehmenden kostenfrei angeboten. Für die mit * gekennzeichneten Seminare und Tagungen erheben wir einen geringen Teilnahmebeitrag, der im jeweiligen Veranstaltungsprogramm angegeben ist.

Ihr Vorschlag: Sie haben eine Idee für eine Veranstaltung und suchen einen Kooperationspartner? Wir freuen uns über Ihre Vorschläge und Anregungen zu wichtigen gesellschaftspolitischen Themen!

Impressum

Herausgeber: Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern, Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin
Tel.: 0385-51 25 96, Fax: 0385-51 25 95, E-Mail: schwerin@fes.de, Internet: www.fes.de/schwerin, Gestaltung: tokati.de

Die Friedrich-Ebert-Stiftung – Wer wir sind

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Sie ist eine gemeinnützige Einrichtung und den Idealen und Grundwerten der Sozialen Demokratie verpflichtet. Das Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern mit Sitz in Schwerin führt Veranstaltungen der politischen Bildung und Politikberatung im ganzen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern durch. Unsere Angebote sind offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Europa wählt...

Veranstaltungen der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Europawahl in Mecklenburg-Vorpommern.

FES MV Europa-Reihe:

Weil Europa wichtig ist und wir mittendrin sind!

Europa wählt...

... am 25. Mai 2014 ein neues Parlament. Dass dies eine wichtige Wahl ist, wird spätestens dann deutlich, wenn wir uns vor Augen führen, was in unserem Leben inzwischen alles in Brüssel entschieden wird. Das ist Ihnen alles zu undurchsichtig und zu weit weg? Dann ist es erst recht wichtig, mit Ihrer Stimme für ein wirksames Europaparlament, eine starke europäische Demokratie zu sorgen.

Wenn Europa wählt, dann bestimmen wir alle unter anderem über Wirtschafts- und Finanzpolitik, Verbraucherschutz, Sicherheitspolitik oder eine gemeinsame Sozialpolitik für die Europäische Union – und damit auch über die Ausgestaltung von Werten wie der europäischen Solidarität, Gerechtigkeit und Freiheit. Was ist uns die Vision von Frieden und Wohlstand für unseren Kontinent wert?

Europa ist wichtig und wir sind mittendrin. Seien Sie dabei. Diskutieren Sie mit Expert/innen, wie wichtige Themen in Zukunft angepackt werden können. Beteiligen Sie sich an Workshops, wo Sie erfahren, was genau in den europäischen Institutionen entschieden wird. Formulieren Sie Ihre Vorstellungen von Europa.



Diskussionsveranstaltungen

Russland zwischen Rechtsstaat und Wirtschaftsunion.

Die Bedeutung Russlands als strategischer Partner für Europa und Mecklenburg-Vorpommern.

Schwerin, 23. Januar 2014, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr, IHK zu Schwerin

Mit: Knut Fleckenstein, Mitglied des Europäischen Parlaments, Dr. Hans-Joachim Schramm, Ostinstitut Wismar, Dr. Werner Regen, Ilim Nordic Timber GmbH & Co.KG (angefragt)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der IHK zu Schwerin

Fisch gestrichen!?

Die Ausrichtung der Fischereipolitik in Europa zwischen Wertschöpfung und Nachhaltigkeit.

Stralsund, 30. Januar 2014, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr, Ozeaneum

Mit: Ulrike Rodust, Mitglied des Europäischen Parlaments, Thilo Maack, Greenpeace, Norbert Kahlfuss, Deutscher Fischereiverband (angefragt), und Dr. Christopher Zimmermann, Thünen-Institut Rostock

Lampedusa – eine Insel mitten in Europa

Diskussion über eine menschenwürdige Flüchtlingspolitik in Europa

Rostock, 27. Februar 2014, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr, Waldemarhof

Mit: Iris Hoffmann, Kandidatin für das Europäische Parlament, Ulrich Ladurner, Autor und Journalist, Ulrike Seemann-Katz, Flüchtlingsrat MV

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Europäischen Integrationszentrum Rostock

Eine verlorene Generation?

Was die Jugendarbeitslosigkeit für die Zukunft Europas bedeutet.

Schwerin, 8. April 2014, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr, Willy-Brandt-Haus

Mit: Ursula Engelen-Kefer, Autorin, Hermann Nehls, DGB, Axel Mielke, AWO Schwerin, und zwei spanischen Auszubildenden aus Schwerin

Von der Finanz- zur Eurokrise – Wie viel Solidarität braucht Europa?

Rostock, 15. April 2014, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr, Steigenberger Hotel Sonne

Mit: Lothar Binding, MdB, finanzpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, Prof. Dr. Henning Vöpel, Hamburgisches Weltwirtschaftsinstitut (angefragt), Michael Vollprecht, Vertretung der Europäischen Kommission in Berlin

Europa-Gegner im Europäischen Parlament? Rechtspopulismus in Europa

Neubrandenburg, 7. Mai 2014, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr, Kino Latücht

Mit: Sylvia Bretschneider, Präsidentin des Landtags MV, David Bebnowski, Göttinger Institut für Demokratieforschung, Dr. Werner T. Bauer, Österreichische Gesellschaft für Politikberatung und Politikentwicklung

Workshop: Europa! Und was hab ich damit zu tun?

In dem Workshop wollen wir gemeinsam mit einer Expertin herausfinden, wo wir überall mit Europa in Berührung kommen, einen kritischen Blick auf das Projekt Europa werfen und Klarheit in das Dickicht aus Institutionen, Kompetenzen und Verfahren bringen. Dabei verharren wir nicht im Ist-Zustand, sondern fragen auch: Welches Europa wünschen wir uns? Dabei wird es einen Wechsel aus interaktiven Phasen und Informationsvermittlung geben.

Termine: **22. März 2014, Waren/Müritz, Europäische Akademie**

29. März 2014, Wismar, TGZ

05. April 2014, Greifswald, Alfred-Krupp-Kolleg

jeweils von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Achtung: Die Termine sind jeweils einzelne Workshops. Bitte nur für einen Termin anmelden!

Zusätzliche Angebote für Schulen und Jugendeinrichtungen

Rettet die (Europa-) Wahlen!

Auf Anfrage für Jugendliche ab 15 Jahren; Dauer: ca. 5 Stunden

Europawahlen – um was geht's da eigentlich für uns? In diesem Workshop möchten wir diskutieren, wer bei den Europawahlen zur Wahl steht, welche Rolle das Europaparlament spielt und über welche Themen entschieden wird.

Planspiele rund um europäische Themen

Auf Anfrage für Jugendliche ab 15 Jahren; Dauer: ca. 7 Stunden

Jugendliche gründen Parteien und entwickeln eine Kampagne für die Europawahlen, erarbeiten und verabschieden als EU-Kommissare, Parlamentarier und Minister beispielsweise eine Verordnung zum Thema Datenschutz oder entscheiden auf einem Gipfel der Europäischen Union über die künftige Asylpolitik – in Planspielen werden Jugendliche selbst zu Politiker/innen und werden somit auf spielerische Weise mit politischen Prozessen vertraut.

Eine Anmeldung ist nur bei den Workshops notwendig. Bei den übrigen Veranstaltungen wird eine Anmeldung erbeten.